

# Damenmannschaft

## Saison 2011 / 2012

SpVgg Willenhofen-Herrnried e.V.



Spielklasse: Bezirksliga Süd, Regensburg

Trainer: Friedl Erwin, Brandl Lukas

Betreuer: Manuel Paulus

Kader: Beer Daniela, Gruber Melanie, Mederer Kristina, Roider Lena, Schmid Kristina, Schmid Melanie, Schmid Regina, Schäfer Sabine, Barth Andrea, Roider Anna, Hess Elisabeth, Auer Lisa, Lutz Theresa, Lutz Anna-Lena, Schrafl Katharina, Wittl Iris, Falk Kerstin, Wittmann Anna-Lena, Perras Ella, Wittl Sabine, Oettl Christiane



hinten: Schrafl Katharina, Schmid Theresa, Lutz Theresa, Schmid Anna, Barth Andrea, Gruber Melanie, Auer Lisa, Schmid Kristina, Bierschneider Marina, Roider Lena

vorne: Beer Tina, Schäfer Sabine, Beer Daniela, Hess Elisabeth, Schmid Melanie, Mederer Kristina, Schmid Regina

### Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore.	Tor-Diff.	Punkte
1	TV Barbing	18	16	1	1	106 : 12	+94	49
2	TSV Deuring	18	15	2	1	89 : 12	+77	47
3	TB/ASV Regenstauf	18	11	1	6	61 : 34	+27	34
4	DJK-SV Oberpfraundorf	18	10	1	7	53 : 40	+13	31
5	SSV Schorndorf	18	9	3	6	32 : 30	+2	30
6	(SG) DJK Eichlberg-Neukirchen	18	6	1	11	46 : 76	-30	19
7	<b>SpVgg Willenhofen-Herrnried</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>23 : 88</b>	<b>-65</b>	<b>18</b>
8	TSV Brunn	18	4	3	11	29 : 69	-40	15
9	DJK Daßwang	18	4	1	13	17 : 51	-34	13
10	SV Mitterkreith	18	2	1	15	16 : 60	-44	7

## Torschützen

Barth Andrea	8
Roider Anna	6
Schrafl Katharina	4
Schmid Regina	2
Beer Daniela, Gruber Melanie	1
Eigentore der Gegner	1

## Ergebnisse

### Toto-Pokal

#### SpVgg Willenhofen - DJK Oberpfraundorf

5 : 4

Tore: Barth Andrea (3), Schmid Melanie, Schmid Regina

In der ersten Runde des Toto-Pokals waren die Damen der DJK Oberpfraundorf in Willenhofen zu Gast, und obwohl die Heimelf mit nur neun Spielerinnen angetreten war, konnte man am Ende mit einem verdienten 5:4 Erfolg in die nächste Runde einziehen. Wie immer, wenn es gegen den Ligakonkurrenten geht, sahen die zahlreichen Zuschauer eine kampfbetonte Partie, in der vor allem die Heimelf auch spielerisch zu gefallen wusste. Bereits nach 7 Minuten hatte Lena Roider, die an diesem Tag eine Glanzvorstellung ablieferte, ihre Schwester Anna mit einem langen Pass durch die Mitte bedient, und nachdem deren platzierter Schuss von der Gästetorfrau nur abgeklatscht werden konnte, war Andrea Barth im Nachsetzen zum 1:0 für Willenhofen erfolgreich. Und weil es so schön war, schickte nur 3 Minuten später erneut Lena Roider ihre Schwester auf die Reise, doch diesmal konnte die Nummer 1 der Gäste zweimal glänzend gegen Andrea Barth und Anna Roider parieren. Als die Gastgeberinnen das Spiel immer besser in den Griff bekamen, fiel in der 18. Minute völlig überraschend der Ausgleich: der ansonsten gut leitende Schiedsrichter hatte einen Freistoss für Oberpfraundorf gut 20 Meter vom "Tatort" entfernt in der Willenhofener Hälfte ausführen lassen, und die Gäste nutzten die Unterzahl in der gegnerischen Hintermannschaft eiskalt aus und trafen nach schönem Alleingang über die rechte Seite zum 1:1. Obwohl zahlenmässig unterlegen, übernahmen die Willenhofener Mädels sofort wieder die Platzhoheit und kamen zu einer Reihe weiterer guter Einschussmöglichkeiten. In der 35. Minute konnte die Oberpfraundorfer Keeperin einen Klasse-Freistoss von Regina Schmid aus 25 Metern gerade noch über die Latte lenken, und in der 42. Minute hatte die Gästetorfrau dann das Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite, als Dauerläuferin Anna Roider nach feinem Solo den Ball gegen die Latte des Oberpfraundorfer Kastens setzte, von wo ihn die Torhüterin an den Pfosten lenkte. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff griffen die Willenhofener Mädels dann noch einmal ganz tief in ihre Trickkiste und brachten ihre "Elf" mit einem wunderschön herausgespielten Treffer erneut in Führung: wieder hatte sich Lena Roider am rechten Flügel durchgesetzt und das Leder flach in den Strafraum gezogen, wo Andrea Barth am Elfmeterpunkt auf Regina Schmid zurücklegte, deren verdeckter Direktschuss aus 16 Metern noch abgefälscht wurde und unhaltbar zur 2:1 Pausenführung im gegnerischen Tor einschlug. Nur 7 Minuten nach Wiederanpfeiff konnte Andy Barth eine scharfe Hereingabe von Lena Roider zum 3:1 in die Maschen setzen, doch mit einem nicht ganz unhaltbaren Freistosstreffer aus 30 Metern zum 2:3 in der 58. Minute konnten die Gäste das Spiel weiter offen halten und nur eine Minute später wäre ihnen fast der Ausgleich geglückt, doch die Willenhofener Linksverteidigerin Kristina Schmid konnte nach einem beherzten Sprint über den halben Platz den Ball im letzten Moment der gegnerischen Stürmerin im 5-Meter Raum vom Fuss spitzeln. Mit unbändigem Kampfgeist und grosser Leidenschaft stemmten sich die neun Willenhofener Mädels in der Folgezeit gegen die Oberpfraundorfer Angreiferinnen, die unbedingt den Ausgleich wollten, dabei aber trotz numerischer Überlegenheit sehr einfallslos agierten. In der 68. Minute präsentierte die Willenhofener Filigrantechnerin Melanie Schmid den begeisterten Zuschauern einen fussballerischen Leckerbissen der besonderen Art, als sie einen Freistoss aus 20 Metern von halblinks mit viel Gefühl unhaltbar zum 4:2 in den rechten Torwinkel schnippelte, doch nur 2 Minuten später konnten die Gäste erneut verkürzen, als eine Oberpfraundorfer Stürmerin am Elfmeterpunkt völlig frei stand und ungehindert einschiesse konnte. Und wiederum nur 2 Minuten später stellte Andy Barth mit ihrem dritten Treffer zum 5:3 den alten Torabstand wieder her, nachdem eine Oberpfraundorfer Spielerin am Mittelkreis über den Ball geschlagen hatte, der Willenhofener Wirbelwind entschlossen nachsetzte und einen Alleingang über das halbe Spielfeld mit einem scharfen Schuss in die Maschen abschloss. Nach dem Motto "Angriff ist die beste Verteidigung" schnürten die Willenhofener Mädels ihren Gegner in deren Hälfte ein und kamen ihrerseits zu weiteren guten Chancen durch Anna Roider und Melanie Gruber. Als dann in der 85. Minute eine Oberpfraundorfer Stürmerin nach einem weiten Befreiungsschlag erneut freistehend auf 4:5 verkürzen konnte, sahen die Zuschauer in den letzten Minuten eine Partie, die an Dramatik und Spannung kaum zu überbieten sein wird. Während die Gäste noch einmal Morgenluft witterten und unbedingt den Ausgleich wollten, warfen sich die Willenhofener Mädels mit viel Leidenschaft und Herzblut den Oberpfraundorfer Angriffen entgegen und als dann nach 90 Minuten die Begegnung endlich abgepfiffen wurde, war klar, dass die neun Spielerinnen im lila Trikot an diesem denkwürdigen Nachmittag ein klein wenig Willenhofener Fussballgeschichte in den grünen Rasen geschrieben hatten...

#### SpVgg Willenhofen - SpVgg Ziegetsdorf

1 : 3

Tor: Roider Lena

## Punktspiele

---

### DJK Daßwang - SpVgg Willenhofen

0 : 2

**Tore:** Barth Andrea (2)

Im ersten Punktspiel mussten die Mädels der SpVgg Willenhofen bei ihrem Angstgegner von der DJK Daßwang antreten. Bei hochsommerlichen Temperaturen zeigten die Gäste, die gerade mal mit 11 Spielerinnen angereist waren, über 90 Minuten ein beherztes Spiel und am Ende waren mit einem verdienten 2:0 Erfolg die ersten Punkte unter Dach und Fach. In einer packenden, aber stets fairen Begegnung standen die beiden Torfrauen ein ums andere Mal im Mittelpunkt des Geschehens, wobei vor allem die Willenhofener Keeperin Lisie Hess eine beeindruckende Leistung zeigte, die sie mit einem gehaltenen Foulelfmeter krönte. Aus einer gut gestaffelten Abwehr heraus gelang es den Willenhofener Mädels immer wieder mit sehenswertem Kombinationsspiel die Dasswanger Verteidigung in Verlegenheit zu bringen. Bereits nach elf Minuten konnten die Gäste den Führungstreffer bejubeln, als sich Linksaußen Andrea Barth nach einem Abwehrfehler im Strafraum durchdribbelte und zuletzt die Dasswanger Torfrau verlor. In der Folgezeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, wobei die beiden Torfrauen immer wieder mit gutem Stellungsspiel und tollen Reflexen glänzen konnten. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte bekamen die Gäste vom gut leitenden Schiedsrichter einen schmeichelhaften Elfmeter zugesprochen, nachdem Andrea Barth im Strafraum zu Boden gegangen war. Doch die gefoulte Spielerin vergab die Riesenchance zum 2:0, als sie den Ball knapp neben den Pfosten setzte. Die passende Antwort auf diesen Fehlschuss lieferte die Willenhofener Stürmerin postwendend in der 50. Minute als sie sich in der gegnerischen Hälfte den Ball schnappte, zwei Dasswanger Verteidigerinnen stehen ließ und das Leder unhaltbar in die Maschen setzte. Während die Heimelf ihre Angriffsbemühungen verstärkte, sich dabei aber nur selten gegen die laufstarken Willenhofener Verteidigerinnen durchsetzen konnte, blieben die Gäste mit ihren schnellen Spitzen bei Kontern stets gefährlich und waren am Ende dem 3:0 näher als die Gastgeberinnen dem Anschlusstreffer. Wobei es die Gästeeperin war, die in der 80. Minute die NULL für ihre Mannschaft festhielt, als sie mit einer feinen Parade einen Konzeptionselfmeter für die DJK Daßwang abwehren konnte.

### SpVgg Willenhofen - SSV Schorndorf

2 : 3

**Tore:** Beer Daniela, Schmid Regina

Im ersten Heimspiel der Saison gegen den SSV Schorndorf konnten die Mädels der SpVgg Willenhofen nur selten an die starke Leistung aus dem Daßwang-Spiel anknüpfen. Wieder gerade mal mit 11 Spielerinnen angetreten und ohne die verletzten Anna Roider und Kathi Schraff hatten die Gastgeberinnen im Angriff zu wenig Durchschlagskraft, und weil auch vom Willenhofener Mittelfeld kaum spielerische Akzente gesetzt wurden, bekamen die wiederum zahlreich erschienenen Zuschauer an diesem sonnigen Nachmittag eher bescheidene Fussballkost serviert. Dabei war alles bestens für ein Fussballfest vorbereitet, nachdem die Heimelf bereits nach 4 Minuten durch einen der seltenen gelungenen Spielzüge in Führung gehen konnte: In der eigenen Hälfte hatte Melanie Schmid den Ball schön auf Rechtsausen zu Regina Schmid gepasst, die direkt an der Linie entlang auf Andrea Barth weiterleitete; deren flache Hereingabe von der Grundlinie wurde von Daniela Beer per Flachschuss direkt zum 1:0 verwandelt. Als die ansonsten gut leitende Schiedsrichterin in der 8. Minute nach einem vermeintlichen Handspiel kurz vor der Strafraumgrenze Freistoss für die Gäste gab, bedankten sich die Schorndorferinnen für dieses Geschenk und erzielten mit einem Schuss unter die Querlatte, bei dem Torfrau Lisie Hess eine unglückliche Figur machte, den Ausgleich. Danach verlagerte sich das Spielgeschehen zusehends ins Mittelfeld, wo beide Teams verbissen um jeden Meter Boden kämpften und dabei das Spiel nach vorne bisweilen vollends vergassen. Einziger Aufreger dann gegen Ende der ersten Halbzeit, als Lena Roider nach schönem Alleingang über den halben Platz ihre Gegenspielerin tunnelte und nur im Abschluss an der glänzend postierten Schorndorfer Schlussfrau scheiterte. So ging man mit einem leistungsgerechten 1:1 in die Kabinen. Gleich nach Wiederanpfiff, als die Willenhofenerinnen noch gar nicht richtig auf dem Platz standen, konnten die Gäste nach einem Missverständnis in der Abwehr durch energisches Nachsetzen mit 2:1 in Führung gehen, womit eine spannende zweite Spielhälfte eingeläutet wurde. In der 52. Minute hatte Andy Barth die Riesenchance zum Ausgleich, doch nach prima Einzelleistung verzog sie ihren Schuss knapp und 5 Minuten später war es Melanie Schmid, die nach einem schönen Doppelpass zwischen Andy Barth und Regina Schmid im Strafraum am Leder vorbeirschte. Während die Heimelf in der Folgezeit vehement auf den Ausgleich drängte, sich dabei aber immer wieder in Einzelaktionen aufrieb, blieben die Schorndorferinnen bei ihren gelegentlichen Kontern stets gefährlich und so musste Torfrau Lisie Hess in der 66. Minute Kopf und Kragen riskieren, um mit einem tollen Reflex ihre Mannschaft vor einem weiteren Gegentor zu bewahren. Im Gegenzug konnte auch die Nummer 1 der Gäste ihre Klasse unter Beweis stellen, als sie nach schöner Vorarbeit durch Melanie Gruber den scharf geschossenen Ball von Regina Schmid aus 16 Metern aus der Ecke fischen konnte. In der 73. Minute sorgten die Gäste dann für die Vorentscheidung, nachdem die Willenhofener Mannschaft zu weit aufgerückt war: ein weiter Befreiungsschlag der Schorndorfer Hintermannschaft konnte von Keeperin Lisie Hess im Herauslaufen mit Fussabwehr geklärt werden - genau vor die Beine einer Gästestürmerin, deren Nachschuss aus gut 20 Metern den Weg ins leere Tor zur 3:1 Führung fand. Mit diesem beruhigenden Vorsprung im Rücken stellte der SSV Schorndorf den Spielbetrieb weitgehend ein und in der letzten Viertelstunde sahen die zahlreichen Fans der "lila Ladies" dann endlich das, was ihre Mannschaft immer ausgezeichnet hatte: Leidenschaft, Spielwitz und hohe Laufbereitschaft, und daneben das eine oder andere spielerische Kabinettstückchen. So konnte sich Andrea Barth in der 77. Minute auf der rechten Seite behaupten und das Leder scharf in den Gästestrafraum flanken, wo Melanie Schmid mit einem feinen Aufsetzer von der Strafraumgrenze der Schorndorfer Torfrau ihr ganzes Können abverlangte. In der 80. Minute konnte Lena Roider nach toller Einzelleistung nur noch mit einem Foul hart an (?) der 16-Meter-Linie gestoppt werden, doch der anschliessende Freistoss ging knapp über den Schorndorfer Kasten. So mussten die Willenhofener Mädels bis zur 85. Minute warten, ehe nach einer scharfen Hereingabe von Andy Barth Regina Schmid die Lederkugel voll-Spann unter die Latte nagelte und auf 2:3 verkürzen konnte. Immer wieder lautstark angefeuert von den Zuschauern warfen die Gastgeberinnen noch einmal alles nach vorne, doch das Schorndorfer Abwehrbollwerk liess keinen weiteren Treffer mehr zu und so stand nach 90 Minuten eine völlig unnötige 2:3 Heimmiederlage zu Buche, verbunden mit der Erkenntnis, dass 25 Minuten Fussballspielen gegen eine kampff- und laufstarke Schorndorfer Mannschaft an diesem Nachmittag einfach zu wenig war....

### DJK-SV Oberpfraundorf - SpVgg Willenhofen

2 : 4

**Tore:** Roider Anna (2), Schmid Regina, Barth Andrea

In einem von beiden Mannschaften mit grosser Leidenschaft geführten Spiel konnten am Ende die Gäste aus Willenhofen drei Zähler aus Oberpfraundorf entführen. Die zahlreichen Zuschauer sahen eine Begegnung, die über die gesamte Spieldauer hinweg in punkto Strafraumszenen, Spannung und Dramatik wenig zu wünschen offen liess. Obendrein würzte der umsichtig leitende Schiedsrichter die Partie mit fünf gelben Karten und einer verletzungsbedingten Nachspielzeit von zehn Minuten, so dass den Fans an diesem Sonntagabend unter Flutlicht viel geboten wurde. Bereits in der 10. Minute brachte Anna Roider die Gäste mit einem sehenswertem Kopfballtreffer nach präziser Flanke von Andrea Barth mit 1:0 in Führung und nachdem auf der Gegenseite Torfrau Lisie Hess zweimal glänzend parieren konnte, war es in der 20. Minute Andy Barth, die vom Mittelkreis los gestartet war und, nachdem sie im Oberpfraundorfer Strafraum die Abwehr schwindlig gespielt hatte und zuletzt auch noch die Schlussfrau verladen hatte, auf 2:0 erhöhte. Kurz vor der Halbzeit konnte dann die Oberpfraundorfer Nummer 1 ihre Klasse unter Beweis stellen, als sie einen abgefälschten Freistoss von Regina Schmid aus 30 Metern noch um den Pfosten drehte. Nach dem Pausentee verstärkte die Heimelf ihre Angriffsbemühungen und, nachdem Keeperin Lisie Hess in der 52. Minute zwei Grosschancen der Oberpfraundorferinnen noch prima klären konnte, war sie nur eine Minute später massgeblich am Anschlusstreffer beteiligt, als sie eine scharfe Hereingabe über die Finger rutschen liess und die Nummer 7 der Gastgeberinnen freistehend auf 1:2 verkürzen konnte. Mit zunehmender Spieldauer wurde die Partie immer verbissener geführt und spielerische Glanzpunkte hatten eher Seltenheitswert. Dafür bekamen die Zuschauer jede Menge leidenschaftlicher Zweikämpfe zu sehen, die zum Teil bis an die Schmerzgrenze ausgetragen wurden. Dazu sorgten einige Nachlässigkeiten in den Abwehrreihen weiter für spannende Torraumszenen auf beiden Seiten. So konnte die SpVgg Willenhofen in der 69. Minute auf 3:1 erhöhen, nachdem Regina Schmid einen Freistoss aus 20 Metern unter tatkräftiger Mithilfe der gegnerischen Torfrau im Netz

unterbringen konnte. Während in der Folgezeit die Gäste bei Kontern durch ihre schnellen Spitzen Anna Roider und Andrea Barth weiter gefährlich blieben, erhöhten die Oberpfraundorferinnen noch einmal den Druck und einmal mehr war es die Willenhofener Schlussfrau Lisie Hess, die mit tollen Paraden und gutem Stellungsspiel ihrer Mannschaft den Vorsprung sicherte. Ihre grösste Tat vollbrachte die Nummer 1 der Gäste in der 80. Minute, als sie einen "unhaltbaren" Kopfballaufsetzer aus kurzer Distanz mit einem phantastischen Reflex zur Ecke lenkte. Um das Spiel aber weiter spannend zu halten, piff der Schiedsrichter kurz darauf zur Überraschung aller Elfmeter, nachdem eine Oberpfraundorfer Spielerin im Gästestrafraum zu Boden gegangen war. Mit einem platzierten Schuss in die linke Torwartecke konnten die Gastgeberinnen auf 2:3 verkürzen, und so sah man in der Schlussphase einen offenen Schlagabtausch, in dem sich beide Teams nichts schenken. Weitere Tormöglichkeiten auf beiden Seiten konnten von den Torleuten jeweils glänzend pariert werden und so blieb die Dramatik bis zum Schlusspiff erhalten, ehe nach insgesamt 100 Spielminuten Anna Roider nach einem tollen Alleingang vom Anstosspunkt weg mit ihrem zweiten Treffer zum 4:2 den Sack endlich zu machte und damit der SpVgg Willenhofen den zweiten Auswärtssieg der Saison sicherte.

### SpVgg Willenhofen - TV Barbing

0 : 5

### SG-DJK Eichlberg-Neukirchen - SpVgg Willenhofen

1 : 3

**Tore:** Roider Anna (3)

Auch im dritten Auswärtsspiel der Saison konnten die Mädels der SpVgg Willenhofen wieder drei Punkte mit nach Hause nehmen. Gegen den Lieblings-Lokalrivalen von der SG Eichlberg-Hohenschambach zeigten die Gäste über die gesamte Spieldauer eine disziplinierte und engagierte Leistung und am Ende hatte man die Partie hochverdient mit 3:1 Toren für sich entschieden. Nicht wiederzukennen gegenüber dem ängstlichen Ballgeschiebe gegen den TV Barbing übernahm die SpVgg Willenhofen vom Anpfiff weg die Initiative und bereits nach 3 Minuten hatte Anna Roider eine Freistoss hereingabe von Kapitän Regina Schmid aus kürzester Distanz per Direktabnahme zur frühen Führung eingensetzt. Fast eine Kopie dann der Ausgleichstreffer für die Heimelf in der 7. Minute, als ebenfalls ein Freistoss diagonal durch den Strafraum geschlagen worden war und das Leder daraufhin volley und unhaltbar zum 1:1 in den Torwinkel zementiert wurde. Unbeeindruckt vom schnellen Gegentor, gelang es den Gästen in der Folgezeit immer wieder, mit schönem Kombinationsfussball gefährlich vor das Eichlberger Tor zu kommen: So musste nach 12 Minuten die Nummer 1 der Gastgeberinnen gegen Anna Roider retten, nachdem diese von Andrea Barth freigespielt worden war und zwei Minuten später war Andrea Barth selbst nach traumhaftem Kurzpassspiel über Lena Roider und Melanie Schmid nur eine Stiefelspitze vom erneuten Führungstreffer für die Gäste entfernt. Als dann nach 17 Minuten nach einem weiten Einwurf von Lena Roider auf Andy Barth deren Schuss nach feiner Körpertäuschung nur um Zentimeter am Kreuzeck vorbeiging, war es eine Minute später wiederum Anna Roider vorbehalten, das Runde im Eckigen unterzubringen: Einen weiten Befreiungsschlag von Libero Regina Schmid nahm die Spielerin des Tages im Lauf an und aus zehn Metern schob die Willenhofener Rechtsausen den Ball unhaltbar in die lange Ecke zur 2:1 Führung. Auch wenn die Partie danach an Härte zunahm, gelang es den Willenhofener Damen immer wieder, der Begegnung spielerische Glanzpunkte zu verleihen: So zeigten die Gäste in der 35. Minute höchste Fussballkunst, als sie den Ball aus dem eigenen Strafraum mit glänzendem Direktspiel über Lena Roider, Andrea Barth und Regina Schmid auf Melanie Schmid passten, deren Schuss jedoch von der Eichlberger Keeperin glänzend pariert werden konnte. Und nur zwei Minuten später war es Anna Roider, die nach einem Traumpass von Regina Schmid in die Gasse erneut an der Schlussfrau der Heimelf scheiterte, die geschickt den Winkel verkürzt hatte. Kurz vor der Pause musste dann auch die Willenhofener Torfrau Lisie Hess ihr ganzes Können aufbieten, um bei einem der seltenen Entlastungsangriffe gegen eine freistehende Eichlberger Stürmerin den Ausgleichstreffer zu verhindern. Abgesehen von einem Konter nach 70 Minuten, bei dem Lena Roider denn Ball von der Linie kratzte, war in den zweiten 45 Minuten von der SG Eichlberg-Hohenschambach wenig zu sehen, während die Willenhofener Mädels bei kühler Witterung weiter begeisternden Angriffsfussball zelebrierten. Immer wieder angetrieben von einer glänzend aufgelegten Regina Schmid und den beiden Mittelfeld-Motoren Lena Roider und Melanie Schmid wirbelten Andy Barth und Anna Roider die Gästeabwehr fast im Minutentakt durcheinander, und gerade der Willenhofener Wirbelwind mit der Nummer 7 konnte häufig nur noch durch Foulspiel gestoppt werden. In der 54. Minute krönte die junge Willenhofenerin ihre tolle Leistung mit ihrem dritten Treffer, als sie sich- wiederum nach einem gefühlvoll getretenen Freistoss durch Melanie Schmid - im Strafraum gegen zwei Verteidigerinnen behaupten konnte und die Kugel zur 3:1 Führung in die lange Torecke schlenzte. Auch danach beherrschten die Willenhofener Damen Ball und Gegner klar, und dass die Heimelf am Ende mit einer 1:3 Niederlage noch gut bedient war, lag einmal mehr an der Abschlusschwäche der Gäste, die zudem noch Pech hatten, als Andrea Barth in der 86. Minute einen fulminanten Schuss aus 20 Metern an die Latte setzte. Und dann war da ja auch noch ein Schiedsrichter, der in dieser hart aber fair geführten Begegnung nur selten auf Ballhöhe agierte, und bei einem klaren Foul an Anna Roider im Strafraum wohl einfach nur zu weit weg vom Spielgeschehen stand.....

### SpVgg Willenhofen - TSV Brunn

4 : 2

**Tore:** Barth Andrea (4)

### SpVgg Willenhofen - DJK Daßwang

2 : 1

**Tore:** Gruber Melanie, Barth Andrea

### SpVgg Willenhofen - TB/ASV Regenstau

1 : 7

**Tor:** Roider Anna

### SSV Schorndorf - SpVgg Willenhofen

X : 0

### TSV Deuerling - SpVgg Willenhofen

8 : 1

**Tor:** Schrafl Katharina

### SV Mitterkreith - SpVgg Willenhofen

1 : 2

**Tore:** Eigentor, Schrafl Katharina

### SpVgg Willenhofen - DJK-SV Oberpfraundorf

0 : 6

### TB/ASV Regenstau - SpVgg Willenhofen

X : 0

### SpVgg Willenhofen - SV Mitterkreith

0 : 3

<b>TV Barbing - SpVgg Willenhofen</b>	26 : 1
<b>Tor:</b> Schrafl Katharina	
.....es geht um's Tun und nicht um's Siegen... Hut ab, Mädels !!!!!	
<b>SpVgg Willenhofen - DJK Eichlberg-Neukirchen</b>	1 : 11
<b>Tor:</b> Schrafl Katharina	
einfach nur Danke, dass ihr das mit mir jetzt bis zum Ende durchzieht...	
<b>SpVgg Willenhofen - TSV Deuerling</b>	0 : 8
<b>TSV Brunn - SpVgg Willenhofen</b>	4 : 0

**Wegen Spielermangel wurde die Damenmannschaft nicht mehr für die Saison 2012/2013 gemeldet.**